Vereinsmeisterschaften 2009

Routinier gegen Youngster

Der sportliche Auftakt des neuen Jahres für die Tischtennisspieler sind die Vereinsmeisterschaften der Aktiven. Traditionell treffen sich die TT-Spieler am ersten Wochenende im Januar, um nach den Feiertagen wieder Fahrt für die Rückrunde aufzunehmen und ihren Vereinsmeister zu küren.
In zwei Gruppen wurden die vier Finalisten ermittelt. In der Gruppe A gab es gleich die erste kleine Sensation, unsere Nummer 1 und Titelverteidiger Manfred Sigmann musste denkbar knapp, durch Satzverhältnis und direkten Vergleich, Walz und Stellwagen vorbeiziehen lassen.

	Gruppe A	Spiele	Sätze
1	Walz	4:1	14:3
2	Stellwagen	4:1	12:4
3	Sigmann	4:1	13:5
4	Fluhr	2:3	6:9
5	Trapp	1:4	3:12
6	Beckenbach	0:5	0:15

In der zweiten Gruppe waren die Ergebnisse etwas klarer aber mit Steffi Zimmermann hatten wir unsere Beste am Start (seit vielen Jahren ganz oben in der Damen-Rangliste der 1. Verbandsliga Rheinhessen) und sie zeigte einigen Männern wo der Barthel den Most holt.

	Gruppe B	Spiele	Sätze
1	Menges	6:0	18.2
2	Lutz	5:1	17:5
3	Zimmermann	4:2	12:8
4	Landua	3:3	11:10
5	Götze	2:4	7:13
6	Pryzklenk	1:5	4:15
7	Hahn	0:6	2:18

Youngster Christoph Walz zeigte sein Potenzial beim 3:0 im Halbfinale gegen unseren technisch stärksten Angriffsspieler Frank Lutz. Im zweiten Halbfinale gewann Menges ebenfalls mit 3:0 gegen den konterstarken Stellwagen. So kam es zum Showdown zwischen dem 42 jährigen Routinier und dem 24 jährigen Walz. Menges erwischte den besseren Start und entschied den ersten Satz für sich. Im 2. Satz erhöhte Walz das Tempo, hatte aber denkbar knapp in der Verlängerung wieder das Nachsehen. Mit dem 2:0 Vorsprung attackierte Menges von Beginn an und Walz gelang mit einer Auszeit noch mal den Spielfluss zu unterbrechen, jedoch nicht mehr den Rückstand aufzuholen. So setzte sich Routine und Erfahrung noch einmal durch, aber alle Zuschauer und Akteure in der Halle waren sich einig wem die Zukunft gehört.
Wieder einmal haben die Vereinsmeisterschaften ihren speziellen Charme versprüht, einige Überraschungen, vor allem aber einen schönen sportlichen Nachmittag, der seinen rustikalen Ausklang im Reiterstübchen fand. Besonders Bedanken möchte ich mich bei allen Spendern, die mit Getränken, Kaffee und Kuchen den Nachmittag versüßt haben.

Aktive, Einzel

1. Bernhard Menges
2. Christoph Walz
3. Walter Stellwagen
4. Frank Lutz
5. Manfred Sigmann
6. Stefanie Zimmermann
7. Egbert Landua
8. Robert Fluhr
9. Olaf Götze
10. Markus Trapp
11. Peter Przyklenk
12. Jonas Beckenbach
13. Alexandra Hahn

Aktive, Doppel

1. Sigmann/Landua
2. Lutz/Fluhr
3. Menges/Trapp
4. Stellwagen/Hahn
5. Zimmermann/Götze
6. Walz/Beckenbach